

Das freche Rotkäppchen und der Wolf, den keiner böse fand

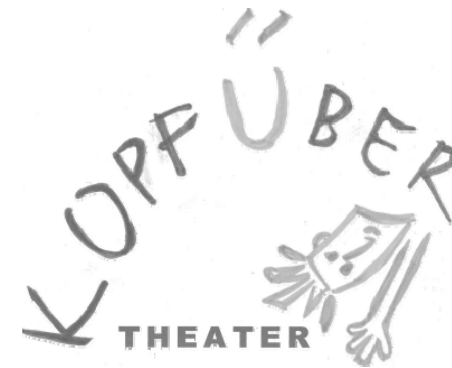
Theaterstück von Christoph Daigl für Kinder
ab 6 Jahren, frei nach den Gebrüder Grimm

Rotkäppchen

Von wegen! Früher war alles besser!
Ha! Na dann warte mal ab!
(Sie geht zum Märchenbuch) So – hier:
„Der Jäger nahm eine Schere und schnitt
dem schlafenden Wolf den Bauch auf.
Rotkäppchen und die Großmutter sprangen
lebendig heraus. Rotkäppchen aber holte
schnell große Steine herbei. Damit füllten sie
dem Wolf den Bauch. Als nun der Wolf aufwachte,
wollte er davon rennen, aber die Steine waren
so schwer, dass er tot umfiel. Da waren alle
vergnügt. Der Jäger zog dem Wolf das Fell
ab und ging damit heim.“ Besser, ey?

Rotkäppchen

Und wenn sie nicht gestorben sind,...



Wolf

Du hast recht. Es ist
schön so, wie es ist.
Aber wie geht unsere
Geschichte aus?

Einige Worte zum theaterpädagogischen Begleitmaterial

Rotkäppchen einmal anders – Theater KOPFÜBER präsentiert das bekannte Märchen mit viel Schwung, Humor und neuen Blickwinkeln: die Titelheldin ist eine selbstbewusste, freche Göre, die sich vom Wolf gar nichts sagen lässt. Dieser weint ein wenig der guten, alten Zeit nach und scheitert meist, wenn er versucht gefährlich zu wirken. Anfangs können sich Rotkäppchen und der Wolf überhaupt nicht leiden, aber im Laufe der Geschichte entdecken sie aneinander doch viel Liebenswertes, spätestens, wenn sie gemeinsam diesen lästigen Jäger ab wimmeln müssen...

Für alle Pädagogen und interessierten Eltern haben wir eine theaterpädagogische Materialmappe erstellt, die es Ihnen ermöglicht sich mit den Kindern vor und nach dem Theaterbesuch spielerisch mit „Das freche Rotkäppchen und der Wolf, den keiner böse fand“ zu beschäftigen.

Kinder sind nicht nur begeisterungsfähige Zuhörer von Märchenerzählungen, sie sind auch eifrige Spieler. Ihr Bedürfnis, selbst zu spielen, wird verbunden mit der handlungsorientierten Umsetzung des Märchens Rotkäppchen.

Die Mappe ist inhaltlich in drei Teile gegliedert.

Im ersten Teil der Mappe finden sie zum Beispiel Hintergrundmaterial zu den Gebrüder Grimm, das Märchen „Rotkäppchen“ oder auch ein ausführliches Interview mit Christoph Daigl, in dem Sie erfahren, was ihn an dem Märchen gereizt hat und warum sein „Das freche Rotkäppchen und der Wolf, den keiner böse fand“ so viel frecher und weniger böse ist als die berühmte Vorlage der Gebrüder Grimm. Im zweiten Teil finden Sie kreative und spielerische Möglichkeiten, wie zum Beispiel ein Wald ABC, Spiele und Szenisches Spiel, mit welchen Sie sich mit ihren Kindern auf den Besuch im Theater KOPFÜBER einzustimmen können.

Im dritten Teil finden Sie jede Menge Vorschläge sich mit ihren Kindern auch nach dem Theaterbesuch mit dem Stück und den darin auftauchenden Themen zu beschäftigen. Angefangen mit Tipps zur Gesprächsführung und entsprechendem Fragenkatalog, über die Möglichkeit die Kinder eigene Geschichten erfinden zu lassen, können sie nochmals in eine spielerische Phase gehen oder auch mit dem kleinen, naturwissenschaftlichen „Rotkäppchens Waldbüchlein“ einige kleine Bauernregeln und überlieferte „Weisheiten“ entdecken.

Wir hoffen, dass Ihnen unser theaterpädagogisches Material hilft, bei Ihren kleinen Schülern „das Gute im Wolf“ zu mögen und nicht vor jedem fremden Tier zu flüchten!!! - Und wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern viel Freude und Spaß im Märchenland des „frechen Rotkäppchens und des Wolfs, den keiner böse fand“. Viel Spaß beim Reden, Phantasieren und Spielen.

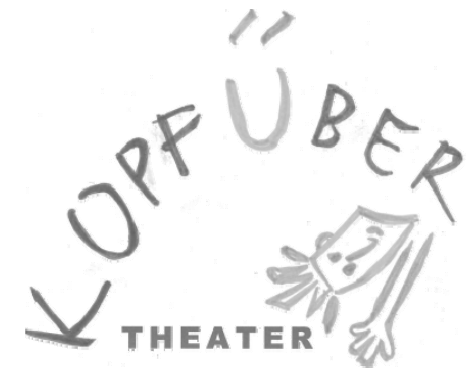
Das theaterpädagogische Begleitmaterial ist gegen eine Schutzgebühr über das Theater KOPFÜBER beziehen.

Claudia Kucharski und Christoph Daigl
Theaterleitung

Inhaltsangabe zum theaterpädagogischen Begleitmaterial

Hintergrund und Theorie - für den Pädagogen

Produktion	3
Inhaltsverzeichnis	4
Wenige Worte am Anfang	5
Die Gebrüder Grimm - Leben und Werk	6-7
Verena Kast über Märchen	8
Das Märchen „Rotkäppchen“	9-11
Interview mit dem Autoren und Schauspieler Christoph Daigl	12-14



Praktischer Teil

Das Wald-ABC	15
Kopiervorlage „Das Wald ABC“	16
Spiele	17
Szenisches Spiel	18
Szenisches Spiel - Textvarianten	19
Danach ins Gespräch kommen	20
Briefe schreiben, im Wald und noch mehr...	21
„Mein eigenes Rotkäppchen“ erfinden und Einleitung zum Waldbüchlein	22
Arbeitsblatt/Kopiervorlage zu „Eigenes Rotkäppchen“	23
„Rotkäppchens Waldbüchlein“ (Kopiervorlagen)	24-33
Quellenangabe	34
In eigener Sache	35
Lage, Impressum und Kontakt	36